

# Referenten



Andreas Schlumberger  
KACO new energy GmbH  
Neckarsulm



Dipl.-Ing. Jochen Letsch  
EnerCheck Ingenieurbüro Letsch  
Stuttgart



Klaus Teizer  
Vollack Management + Beteiligungen GmbH  
& Co. KG  
Karlsruhe



Prof. Dr.-Ing. Roland Koenigsdorff  
Institut für Gebäude- und Energiesysteme  
Hochschule Biberach



Julia Behringer  
FAKTORLicht GmbH & Co. KG  
Filderstadt



Dipl.-Ing. Rainer Feldmann  
Sachverständiger für Gebäudeenergieeffizienz  
Darmstadt



Bene Müller  
Vorstand solarcomplex AG  
Singen am Hohenwiel



Gerhard Freier  
Ingenieurkammer Baden-Württemberg  
Stuttgart

# Programm

10.00 UHR

**BEGRÜSSUNG**  
Edith Schreiner, Oberbürgermeisterin der Stadt Offenburg

10.15 UHR

**RAHMENBEDINGUNGEN FÜR ENERGIEEFFIZIENZ**  
Achim Haid  
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft  
Baden-Württemberg

10.30 UHR

**SOLARSTROM VERHEIZEN - EFFIZIENTE NUTZUNG VON SOLARSTROM DURCH BATTERIE- UND WÄRMESPEICHER IN DER NEUBAUSIEDLUNG WEINSBERG**  
Volker Dietrich, Andreas Schlumberger

11.00 UHR

**KAFFEE- UND KOMMUNIKATIONSPAUS**

11.15 UHR

**ENERGIEAUDIT NACH DIN EN 16247-1, PFLICHT ODER KÜR?**  
Jochen Letsch

11.45 UHR

**ZUKUNFTSSICHERE GEBÄUDE AM BEISPIEL VON BADEN-WÜRTTEMBERGS GRÖSSTEM ZERTIFIZIERTEN BÜRO-PASSIVHAUS KREATIVPARK**  
Klaus Teizer

12.15 UHR

**KOMMUNIKATIONSPAUSE MIT MITTAGSIMBISS**

13.15 UHR

**THERMOAKTIVE BAUTEILSYSTEME (TABS): EINSATZ - PRAXISERFAHRUNGEN - ANFORDERUNGEN**  
Roland Koenigsdorff

13.45 UHR

**ENERGIEEFFIZIENTE BELEUCHTUNG DURCH LED-TECHNIK**  
Julia Behringer

14.15 UHR

**KAFFEE- UND KOMMUNIKATIONSPAUSE**

14.45 UHR

**DIE WOHNWIRTSCHAFTLICHEN FÖRDERPROGRAMME DER KFW FÜR ENERGIEEFFIZIENTES BAUEN UND SANIEREN**  
Rainer Feldmann

15.15 UHR

**BONNDORF - NAHWÄRME FÜR EINE KOMPLETTE KLEINSTADT**  
Bene Müller

15.45 UHR

**ENDE DER VERANSTALTUNG**

**MODERATION:** Gerhard Freier, Ingenieurkammer Baden-Württemberg

# Energie – aber wie ?

Das Land Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, die jährlichen Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2050 um 90 % gegenüber dem Jahr 1990 zu verringern.

Um dies zu erreichen, soll bis 2050 der Endenergieverbrauch im Vergleich zum Jahr 2010 um 50 % reduziert und der dann verbleibende Energiebedarf zu 80 % aus erneuerbaren Energie erzeugt werden. Zum Erreichen dieser Ziele spielt der Gebäudesektor eine große Rolle.

Bei der heutigen Fachtagung werden wir innovative Projekte aus dem Bereich der Energieeffizienz aus architektonischer gebäudetechnischer Sicht näher beleuchten.

Fachseminar Chance Energieeffizienz

InformationsZentrum Beton GmbH

Gerhard-Koch-Straße 2 + 4

73760 Ostfildern